

Stadtwerk am See

## Finanziell attraktive Geldanlage

**[03.03.2026] Die Kunden des Stadtwerks am See haben die Möglichkeit, sich am Erfolg des gesamten Unternehmens zu beteiligen. Der kommunale Versorger gibt zehn Millionen Euro in Form von Genussrechten aus.**

Das [Stadtwerk am See](#) mit Sitz in Friedrichshafen und Überlingen öffnet sich erneut für private Kapitalanleger. Wie das Unternehmen mitteilt, können sich Bürgerinnen und Bürger mit Genussrechten am gesamten Stadtwerk beteiligen. Kundinnen und Kunden erhalten 3,5 Prozent Zinsen, Nichtkundinnen und Nichtkunden 2,7 Prozent. Insgesamt gibt das Stadtwerk am See zehn Millionen Euro in Form von Genussrechten aus.

Anlegerinnen und Anleger beteiligen sich damit am Erfolg des gesamten Unternehmens. Die Mindestlaufzeit beträgt sieben Jahre. Eine Beteiligung ist ab 1.000 Euro möglich. Privatleute und Unternehmen können zeichnen. „Wir sind ein kommunales Stadtwerk für die Bürgerinnen und Bürger“, erklärt Geschäftsführer Alexander-Florian Bürkle in einer Pressemitteilung. „Da ist es nur konsequent, sie auch am Erfolg des Unternehmens zu beteiligen.“

Es ist das vierte Mal, dass diese Form der Geldanlage angeboten wird, so das Unternehmen. Frühere Tranchen waren schnell ausverkauft. Auch diesmal rechnet er mit großem Interesse. „Wir bieten attraktive Bedingungen: Bürgerinnen und Bürger können ihr Geld bei einem stabilen, sehr gut aufgestellten Unternehmen anlegen, das noch dazu in die Zukunft investiert“, wird Bürkle zitiert.

Peter Friedrich, der beim Stadtwerk für Finanzierungen und Bürgerbeteiligungen zuständig ist, gibt an, dass sich in den ersten Tranchen über 1.000 Anlegerinnen und Anleger beteiligt haben. Von ihnen gebe es regelmäßig positive Rückmeldungen. „In als unsicher wahrgenommenen Zeiten lernen viele Menschen den Wert eines soliden regionalen Energieversorgers neu schätzen. Daseinsvorsorge hat derzeit einen hohen Stellenwert“, wird Friedrich in der Mitteilung zitiert.

Auch er geht davon aus, dass die aktuelle Tranche rasch vergriffen sein könnte. In der Vergangenheit habe dies teils nur wenige Wochen gedauert. Mit Blick auf den Zinsmarkt sagt Friedrich: „Das ist nicht nur emotional, sondern auch finanziell eine attraktive Geldanlage.“

(al)

Stichwörter: Finanzierung, Bürgerbeteiligung, Stadtwerk am See